



## Detailansicht des Registereintrags

### Flix SE

Aktuell seit 20.10.2025 14:01:18

Europäische Aktiengesellschaft (SE)

Registernummer:	R002073
Ersteintrag:	28.02.2022
Letzte Änderung:	20.10.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	30.06.2025
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Friedenheimer Brücke 16 80639 München Deutschland  Telefonnummer: +4930983208947 E-Mail-Adressen: politik@flixbus.de Webseiten: <u><a href="http://www.flix.com/de">www.flix.com/de</a></u>
Hauptstadtrepräsentanz:	Berlin Berlin Warschauerplatz 11-13 10245 Berlin  Telefonnummer: +4930983208947 E-Mail-Adresse: politik@flixbus.de
Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):	
Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24	
Wirtschaftliche Tätigkeit	

**Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:**

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

270.001 bis 280.000 Euro

**Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:**

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

1,26

**Vertretungsberechtigte Person(en):****1. André Schwämmlein**

Funktion: Vorstandsvorsitzender

**2. Daniel Krauß**

Funktion: Vorstandsmitglied

**Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (11):****1. Patrick Kurth****2. Niklas van Well****3. Cedric Wefer****4. Michael Mittag****5. Dr. Malte Wienker****6. Stefan Müller****7. Jordan Kern****8. David Lissek****9. Zulfizar Alieva****10. André Schwämmlein****11. Daniel Krauß****Mitgliedschaften (17):**

1. Allianz Pro Schiene e.V.

2. ALLRAIL asbl

3. Branchenverband der deutschen Informations- und Telekommunikationsbranche (bitkom) e. V.

4. Bundesverband Deutsche Startups e.V.

5. Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmen e.V.

6. Deutscher Tourismusverband e.V.

7. Deutscher Verkehrssicherheitsrat e. V.

8. Deutsches Verkehrsforum e.V.

9. IRU World Road Transport Organization

10. Landesverband Bayerischer Omnibusunternehmer e.V.

11. mofair e.V.

12. RDA Internationaler Bustouristik Verband e.V.
13. Verband Baden-Württembergischer Omnibusunternehmen e.V.
14. Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV)
15. Internationaler Wirtschaftsrat e.V.
16. Denkfabrik Zukunft der Gastwelt (DZG)
17. Wirtschaftsrat der CDU e.V.

## **Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**

---

### **Interessen- und Vorhabenbereiche (5):**

Digitalisierung; Personenverkehr; Schienenverkehr; Straßenverkehr; Verkehrspolitik

**Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst sowie durch die Beauftragung Dritter wahrgenommen.**

### **Beschreibung der Tätigkeit:**

Flix ist ein globaler Mobilitätsanbieter. Auf Grundlage der Fernbusfreigabe von Bund und Ländern 2012 bietet das Unternehmen seit 2013 unter der Marke FlixBus Fernlinienbusverkehr an. 2018 kam Schienenfernverkehr hinzu. Im Kern bildet die Unternehmensgrundlage eine einzigartige Kombination aus Technologie-Startup, Internetunternehmen und klassischem Verkehrsbetrieb. Bereits seit 2016 bildete FlixBus Europas größtes Fernbusnetz. Ab 2018 konnten Bahnverkehre so aufgebaut werden, dass das erste private Fernbahnnetz Deutschlands entstand. Mittlerweile werden FlixBus-Linien in über 40 Ländern Europas, Nord- und Südamerikas sowie Asiens angeboten, FlixTrain fährt in Deutschland. Beide Verkehre sind damit erfolgreich durch starke Nachfrage in vielen Ländern bei unterschiedlichen Umständen der Regulierung. FlixBus und FlixTrain erfüllen dabei Nachfrage nach sozialen, ökologischen und regionalen Beförderungen.

Allerdings sind in Deutschland und Europa Linienverkehre sehr intensiv und sehr unterschiedlich reguliert – gleichzeitig gibt es bei Tech-Entwicklungen gerade im politischen Bereich große verordnungs- und gesetzgeberische Diskussionen und Entscheidungen. Vor allem der Schienenverkehr ist aufgrund der Marktdominanz von Staatsunternehmen und der großen Regulierungsfülle außerordentlich geprägt von Entscheidungen des Bundestages und der Bundesrepublik. Dabei haben insbesondere junge und innovative Unternehmen erheblichen Aufwand zu leisten, um politisch faire Rahmenbedingungen im Fernverkehr bei Bus und Bahn vorzufinden. Hier besteht im politischen Bereich großer Bedarf an Information und Erklärung, da öffentlicher Personenverkehr seit jeher als wichtige staatliche Aufgaben gesehen wird. Günstiger, umweltfreundlicher, sicherer und flächendeckender Fernverkehr kann allerdings auch durch Privatunternehmen übernommen werden.

In diesem Sinne treten die Interessensvertreter in direkten und indirekten Kontakt mit Vertretern der Bundesregierung, des Bundestages, sowie der Bundesministerin und -behörden, stehen bei Anfragen dieser zur Verfügung und nehmen an Lenkungsreisen und verschiedenen Gesprächsformaten teil. Der direkte Kontakt geschieht via E-Mail, Telefonaten und persönlichen Gesprächen.

Ziel der Interessenvertretung ist es, die praktischen Geschäftserfahrungen der Flix SE als innovativer Mobilitätsanbieter zu vermitteln und Verbesserungen bei den Rahmenbedingungen und faire Wettbewerbsbedingungen in der deutschen Verkehrsbranche zu erreichen.

## Konkrete Regelungsvorhaben (4)

---

### 1. Angleichung der Umsatzsteuer für innerdeutsche Fernbusfahrten an die anderer klimafreundlicher öffentlicher Verkehrsmittel

**Beschreibung:**

Seit 2020 werden in Deutschland (in keinem anderen EU-Staat) Fahrten mit dem Fernbus mit 19% besteuert, während Fahrten mit vergleichbar klimafreundlichen Verkehrsmitteln (SPFV, ÖPNV) mit 7% besteuert werden. Das Ziel ist es, eine einheitliche Besteuerung öffentlicher Verkehrsmittel in Deutschland und eine entsprechende Anpassung des UStGs zu erreichen.

**Betroffenes geltendes Recht:**

UStG 1980 [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Personenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

### 2. Vereinfachung und Digitalisierung der Genehmigungsprozesse und Urkunden im Personenbeförderungsgesetz

**Beschreibung:**

Das Ziel des Vorhabens ist die Vereinfachung und Digitalisierung der Genehmigungsprozesse im Personenbeförderungsgesetz (PBefG) in den Referentenentwurf des vierten Gesetzes zur Entlastung der Bürgerinnen und Bürger, der Wirtschaft sowie der Verwaltung von Bürokratie aufzunehmen. Derzeitige papierbasierte Genehmigungsverfahren für den Personenfernverkehr (§ 42a PBefG) und Gelegenheitsverkehr (§§ 46 ff. PBefG) sollen durch digitale Prozesse ersetzt werden. Dies umfasst die Einführung eines digitalen bundeseinheitlichen Anzeigeprozesses für den Linienfernverkehr (einhergehend mit einer Überarbeitung des Bedienverbotes) und digitaler Antragsverfahren für den Gelegenheitsverkehr. Zudem soll die Nutzung elektronischer Urkunden nach § 5 PBefG gefördert werden.

**Bundestags-Drucksachennummer:**

BT-Drs. 20/11306 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Vierten Gesetzes zur Entlastung der Bürgerinnen und Bürger, der Wirtschaft sowie der Verwaltung von Bürokratie - (Viertes Bürokratieentlastungsgesetz)

Zuständiges Ministerium: BMJ (20. WP) [alle RV hierzu]

**Betroffenes geltendes Recht:**

PBefG [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Digitalisierung [alle RV hierzu]; Personenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. **SG2406170138** (PDF - 7 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 13.03.2024 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

**Bundesregierung**

Bundesministerium der Justiz (BMJ) (20. WP) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP)  
[alle SG dorthin]

3. **Integration von Fernbussen in das Deutschlandticket**

**Beschreibung:**

Das Ziel besteht darin, das Deutschlandticket so zu erweitern, dass es auch auf innerdeutschen Fernbuslinien genutzt werden kann.

**Betroffenes geltendes Recht:**

RegG [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Personenverkehr [alle RV hierzu]; Straßenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

4. **Verbesserung der Wettbewerbsbedingungen im Schienenverkehr**

**Beschreibung:**

Das Ziel besteht darin, die Wettbewerbsbedingungen im deutschen Schienenverkehr zu verbessern. Dies soll unter anderem durch gerechtere und diskriminierungsfreie Zugangsbedingungen erreicht werden, insbesondere bei den Nutzungsentgelten und dem Vertrieb von Fahrscheinen. Die Trassenentgelte müssen reduziert und fair gestaltet werden. Dies kann durch Änderungen des Trassenpreissystems (ERegG) sowie Änderung der Trassenpreisbremse oder durch die Einführung einer Trassenpreisförderung den Schienenpersonenfernverkehr erfolgen.

**Bundestags-Drucksachennummer:**

BT-Drs. 21/500 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2025 (Haushaltsgesetz 2025 - HG 2025)

Zuständiges Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

**Betroffenes geltendes Recht:**

ERegG [alle RV hierzu]; RegG [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Personenverkehr [alle RV hierzu]; Schienenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

## Angaben zu Aufträgen (0)

---

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

## Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

---

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

**Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (1):****1. Bundesministerium für Digitales und Verkehr**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Invalidenstraße 44, 10115 Berlin

**Betrag:** 120.001 bis 130.000 Euro

Forschungsprojekt HyFleet: Entwicklung eines hochleistungsfähigen Brennstoffzellensystems für Fernbusse.

## Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

---

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

**Gesamtsumme:**

0 Euro

## Mitgliedsbeiträge

---

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

**Gesamtsumme:**

0 Euro

## Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

---

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

4- 106725060-KA\_Finales\_Testatsexemplar\_mit\_QES.pdf